

20 Februar 1952

20. Februar.

RECORDED
SEARCHED
INDEXED
FILED

Betr.: Otto SKORZENY

Bezug: Dort. TS Nr. 57 k vom 12.2.52 und unsr. Bericht
Nr. 4074

Quelle: Karteiunterlagen

1. Über die Reisen SKORZENYS nach Westdeutschland ist ausser dem Inhalt der obigen Berichte nur noch Folgendes bekannt geworden:

SKORZENY soll sich am 6.9.1951 in der Wohnung des ehemaligen Staatssekretärs HAUER aufgehalten und dort eine Art "politische Parole" ausgetauscht haben. Bei dieser Unterhaltung waren Leo ZEITL, DR. BOHNEKIRCH und LÖCHT anwesend. Am 7.9.51 soll SKORZENY eine Besprechung mit ECKENBERG und dem ehemaligen SS-Standartenführer HÜNT, der vor auch der Debatte teilnahm. Thema dieser Besprechung soll die rechtzeitige Verlegung von Fabrikations- und Produktionsanlagen und -Einrichtungen in K-Fällen nach Südtirol oder Argentinien gewesen sein. Beratungen hierzu seien sollen auch schon zu einem früheren Zeitpunkt zwischen SKORZENY und Vertretern der REICHSBAUER (Geschäftsführer hätte) sowie mit der Automobilfirma BOHNEKIRCH stattgefunden haben.

Im September 1951 soll sich SKORZENY außerdem in STUTTGART mit dem chem. SS-Standartenführer HÄLZER und dem chem. Gen. d. Waffen-SS HABERER getroffen haben.